



Vorspritz und Universalmörtel 610

Zement-Vorspritzmörtel

Anwendungsbereiche: Vorspritzmörtel und Haftvermittler für stark saugende und kritische Untergründe wie Ziegel, Mischmauerwerk, Holzwolle-, Leichtbauplatten, Holzspan-Schalungssteine. Vorspritzmörtel für Wärmedämmputze auf stark saugenden Untergründen. Auch als Mauermörtel (M10), Feinbeton, Dickbett- und Zargenmörtel verwendbar.

Eigenschaften:

- Universell anwendbar
- Gute Steinhaftung
- Gute maschinelle Verarbeitung
- Universell anwendbar

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	034093
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	30 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0 - 4 mm
Verbrauch	ca. 4 kg/m ²
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Ergiebigkeit	ca. 18 l/EH
Trockenrohddichte	≤ 1.800 kg/m ³
Wasserdampfdiffusion μ	≤ 20
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 10 N/mm ² (EN 1015-11)
Wasserbedarfsmenge	ca. 5 l/EH
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry} (EN 1745:2002)	0,72 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Brandverhalten	A1
MG (EN 998-1)	CS IV
MG (EN 998-1)	W _c 0
MG (EN 998-1)	GP
Frischmörtelrohddichte	≤ 2.000 kg/m ³
Austrocknungszeit	≥ 3 d
Untergrund-Temperatur	5 - 30 °C

Materialbasis:

- Zement
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Mineralisch

Erhärtung: Hydratation

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken oder über +30 °C ansteigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung und nachträglicher Durchfeuchtung schützen.

Untergrund: Der Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen, wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc. sein.



Vorspritz und Universalmörtel 610

Zement-Vorspritzmörtel

Untergrund-Vorbereitung:	Untergründe müssen angefeuchtet werden, sonst besteht die Gefahr des Aufbrennens (keine ausreichende Wirkung).
Zubereitung:	Verarbeitung mit allen üblichen Putzmaschinen oder von Hand. Ein Sack mit angegebener Wassermenge mit einem Quirl, Zwangsmischer oder Durchlaufmischer anmachen. Bei Feinputzmaschinen sollte unbedingt ein Nachmischer (z.B. Rotoquirl) verwendet werden. Beim Anmischen mit einem Quirl nicht übermischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.
Verarbeitung:	Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Beim Mauern ist der Mörtel mit einer sauberen Kelle oder einem geeigneten Schlitten aufzutragen. Die Fugen im Mauerwerk müssen vollständig ausgefüllt werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.
Verarbeitungshinweis:	Frishmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.
Besonders zu beachten:	Die geltenden Normen und Merkblätter für die jeweiligen Anwendungsbereiche sind zu beachten.
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor sowie durch die Gütegemeinschaft Naturstein, Kalk und Mörtel e.V. und GG-Cert fortlaufend überwacht.
Verpackungshinweise:	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken oder Silo.
Lagerung:	Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Lagerfähigkeit: ca. 9 Monate. Gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck.
Gefahrenhinweise:	Weitere Sicherheitshinweise sind aus dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Enthält Zement/Kalkhydrat. Xi reizend. Haut und Augen schützen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.